

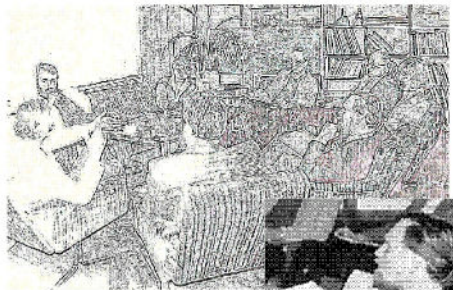
REFERENTEN

MR Dr. H. Benkenstein
Prof. Dr. M. Geyer
Dr. S. Heyne
Dipl.-Psych. G. Jung-Römer
Dipl.-Psych. H. Küster
Dr. H.-J. Maaz
Dr. Th. Mies
PD Dr. sc. Ch. Seidler
Dipl.-Psych. A. Wahlstab

Hildburghausen
Leipzig
Feldberger Seenlandschaft
Berlin
Halle
Halle
Münster
Berlin
Berlin

Die freiwilligen Experimente
der Intendierten Dynamischen Gruppenpsychotherapie

Versuch - Irrtum - Bestand



ZEIT:

08. April 2006

ORT:

Institutsräume der Arbeitsgemeinschaft
für Psychoanalyse und Psychotherapie Berlin e.V.
A.P.B., Invalidenstr. 115
10115 Berlin

TAGUNGSBEITRAG:

85,- Euro (inclusive Geselliger Abend)

40,- Euro (Studenten, Ausbildungskandidaten)

Konto: Sektion IDG
Kto.-Nummer: 0103431428
BLZ: 10090603 (Dt. Apo-Bank Berlin)
Betreff: IDG-Tagung 2006

TAGUNGSORGANISATION:

Dipl.-Psych. G. Jung-Römer

mail: jung-roemer@web.de
Tel: 030 / 44 73 22 08
Mail: APBev.Inst@gmx.de
Tel: 030 / 28 39 43 23

Frau Witt (Sekret. A.P.B.)

CME-PUNKTE:

Die Akkreditierung der Fortbildung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt

Symposium



zum 65. Geburtstag von Heinz Benkenstein

Sektion



IDG

des

DAGG



Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Freunde der Intendierten Dynamischen Gruppenpsychotherapie

Die IDG ist in die Jahre gekommen und gleichzeitig jüngste Sektion im DAGG. Auf Bewährtem zu bauen und andererseits für Neues offen zu sein ist programmatisch für die Arbeit in der Sektion IDG, deren Gründung eng mit dem Wirken von Heinz Benkenstein verbunden ist. Sein Bemühen um das Bewahren der Intendierten Dynamischen Gruppenpsychotherapie, auch zum Teil in Kontroverse und Widerstreit mit Weggefährten und Freunden, hat nach langen und mühsamen Verhandlungen mit dem DAGG zur Gründung der eigenständigen Sektion im Jahre 2000 geführt.

Wie vor kurzem aus dem DAGG-Vorstand zu erfahren war, wurde der Sektion IDG kein langes Überleben zugetraut. Inzwischen ist unsere Methode per Zertifikat des DAGG als eigenständige Variante der analytischen Gruppenpsychotherapie anerkannt. Die Besonderheiten der IDG haben zu zahlreichen, sehr fruchtbaren Diskussionen geführt und auch innerhalb der anderen Sektionen einen Prozess des Austausches und der Zusammenarbeit eröffnet.

Wir wollen deshalb das Jubiläum von Heinz Benkenstein zum Anlass nehmen, eine Tagung zu veranstalten, in der wir über die jüngere Vergangenheit seit der Wende inklusive Übergang des DAGG in die Sektion IDG nachdenken. Mit dem Untertitel "Versuch - Irrtum - Bestand. Die freiwilligen und unfreiwilligen Experimente der IDG" möchten wir uns besonders auf diesen Zeitraum beziehen, worum wir auch die Referenten gebeten haben.

Den älteren Zeiten werden wir uns auf dem geselligen Abend zuwenden. Mit Bildern, Geschichten und einem Super-8-Film (wenn die Technik mitspielt) haben wir anregendes Material zusammengetragen. Tanzbarer Live-Jazz, Speis und Trank werden dabei für gute Stimmung sorgen.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen.

Dr. Stephan Heyne
 Vorsitzender Sektion IDG

PD Dr. sc. Christoph Seidler
 Vorsitzender DAGG

09:30	Christoph Seidler / Stephan Heyne Begrüßung
<i>MODERATION</i>	<i>CHRISTOPH SEIDLER</i>
10:00 - 10:45	Michael Geyer Die wilden Anfänge, die wilde Wende - Zwei Experimente
10:45 - 11:30	Hans-Joachim Maaz Warum ich Publizist geworden bin
	<i>KAFFEPAUSE</i>
<i>MODERATION</i>	<i>GUNDULA JUNG-RÖMER</i>
12:00 - 12:45	Harald Küster Die Wanderjahre
12:45 - 13:30	Stephan Heyne Vom großen Aufbruch - Internationale Selbsterfahrungsgruppen und andere Projekte
	<i>MITTAGSPAUSE</i>
<i>MODERATION</i>	<i>STEPHAN HEYNE</i>
15:00 - 15:45	Thomas Mies Von der Außenansicht zur Innenansicht Geschichten einer Zusammenarbeit
15:45 - 16:45	Fishbowl zum Tagungsthema Leitung: Astrid Wahlstab / Christoph Seidler
	<i>KAFFEPAUSE</i>
15:45 - 16:45	Mitgliederversammlung IDG mit Gästen des DAGG
19:30	<i>GESELLIGER ABEND</i> mit Live-Musik und Leckereien mit Laudatio für Heinz Benkenstein von Christoph Seidler mit Anmerkungen von Heinz Benkenstein über die freiwilligen und unfreiwilligen Experimente der IDG